

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. VIII/6/7

Wiesb.-Biebrich, 12. Juni 1950

Die Umsiedlungstransporte von Heimatvertriebenen im Bundesgebiet im März und April 1950.

Die Verordnung der Bundesregierung vom 29. November 1949 und der Kabinettsbeschluss vom 2. Mai 1950 über die Umsiedlung von Heimatvertriebenen aus den Ländern Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bestimmen, daß bis Ende 1950 insgesamt 300.000 Heimatvertriebene aus den überlasteten Ländern in die weniger mit Flüchtlingen belegten Gebiete des Bundesgebietes umgesiedelt werden sollen. Der Verteilungsschlüssel sieht vor, daß aus Bayern und Niedersachsen je 75.000, aus Schleswig-Holstein 150.000 in die übrigen Länder des Bundesgebietes zu überführen sind. Die Umsiedlung erfolgt im wesentlichen in geschlossenen Transporten. Die Bestimmungen der oben genannten Verordnung besagen aber, daß daneben auch die seit 1. April 1949 nachweisbar einzeln gewanderten Heimatvertriebenen auf den Flüchtlingsausgleich angerechnet werden können.

Über die im Jahre 1949 im Rahmen des Flüchtlingsausgleichs durchgeführten Sammeltransporte wurden die Statistischen Bericht Nr. VIII/6/1 vom 11.8.1949, Nr. VIII/6/2 vom 12.9.1949, Nr. VIII/6/3 vom 15.10.1949, Nr. VIII/6/4 vom 15.12.1949 und Nr. VIII/6/5 vom 10.1.1950 vorgelegt. Außerdem enthält der Statistische Bericht Nr. VIII/6/6 vom 7.6.1950 eine eingehende Darstellung über die Zusammensetzung sämtlicher im Jahre 1949 durchgeführten Transporte.

Die Umsiedlungstransporte aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen wurden im März 1950, aus Bayern im April 1950 wieder aufgenommen. Die folgende Aufstellung umfaßt insgesamt 11.165 im März und April 1950 in Transporten umgesiedelte Heimatvertriebene. Die Herkunft der Umsiedler und ihre Verteilung auf die Aufnahmeländer ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

Abgabeland	Umsiedler in Transporten insgesamt	davon nach		
		Rheinland- Pfalz	Baden	Württ.- Hohenzollern
Schleswig- Holstein	5.305	1.773	3.532	--
Niedersachsen	3.807	1.504	2.070	233
Bayern	2.053	2.053	--	--
zusammen	11.165	5.330	5.602	233

In diesen Angaben sind die anrechnungsfähigen Einzelwanderer sowie die sonstigen Sonderabsprachen zwischen den Abgabe- und Aufnahmeländern nicht enthalten. Dieser Teil des Flüchtlingsausgleichs sowie der Gesamtumfang der Umsiedlung von Heimatvertriebenen auf Grund der Verordnung vom 29. November 1949 wird nach entsprechenden Ermittlungen bei den beteiligten Ländern in einem späteren Statistischen Bericht behandelt werden.

Die im Rahmen der Umsiedlung von Heimatvertriebenen im Bundesgebiet
durchgeführten Transporte im März/April 1950.

Abgangstag	Abgangsbahnhof	Aufnahmeland	Zielbahnhof	Stärke des Transports (Personen)	
<u>Abgabeland Schleswig-Holstein</u>					
1950	14.3.	Husum	Baden	Donaueschingen, Singen	246
	16.3.	Eckernförde	Baden	Bühl, Rastatt, Wolfach, Offenburg	263
	18.3.	Eckernförde	Baden	Emmendingen, Müllheim, Lahr, Neustadt, Freiburg	343
	21.3.	Flensburg	Baden	Überlingen, Stockach, Villingen, Konstanz	336
	23.3.	Eckernförde	Baden	Lörrach, Waldshut, Säckingen	309
	26.3.	Flensburg	Baden	Rastatt, Bühl, Offen- burg, Wolfach	264
	28.3.	Eckernförde	Baden	Donaueschingen, Konstanz	320
	1.4.	Flensburg	Baden	Lörrach, Waldshut, Säckingen	279
	12.4.	Husum	Baden	Konstanz, Überlingen, Villingen, Stockach,	265
	12.4.	Heide Itzehoe Bad Oldesloe	Rhld.-Pfalz	Ahrbrück Ahrweiler	389
	13.4.	Husum	Baden	Rastatt, Lörrach, Säckingen, Waldshut	327
	13.4.	Bad Oldesloe Bargtheide	Baden	Lahr Emmendingen, Freiburg, Neustadt	315
	15.4.	Husum	Baden	Lahr, Müllheim, Neu- stadt, Emmendingen	265
	15.4.	Neumünster	Rhld.-Pfalz	Kreuznach, Simmern, St. Goar, Birkenfeld	347
	22.4.	Neumünster	Rhld.-Pfalz	Ahrweiler, Mayen, Cochem	347
	23.4.	Eutin	Rhld.-Pfalz	Kaiserslautern, Kusel	346
	25.4.	Neumünster	Rhld.-Pfalz	Kreuznach, Simmern, Birkenfeld, St. Goar	344
Zusammen :	---	Rhld.-Pfalz Baden	---	---	5 305

Abgabeland Niedersachsen

Abgangstag	Abgangsbahnhof	Aufnahmeland	Zielbahnhof	Stärke des Transports (Personen)
1950 26.3.	Seesen/Harz	Baden	Ettenheim, Emmendingen, Freiburg i. B., Neustadt/Schw.	311
29.3.	Oldenburg i. O.	Baden	Ettenheim, Emmendingen	369
3.4.	Oldenburg i. O.	Baden	Rastatt, Bühl, Offenburg, Hausach	290
11.4.	Seesen/Harz	Rhld.-Pfalz	Siershahn, Diez, Westerbürg, Braubach	352
15.4.	Seesen/Harz	Rhld.-Pfalz	Planig, Alzey, Oppenheim, Osthofen	400
16.4.	Oldenburg i. O.	Baden	Villingen, Stockach, Donaueschingen, Singen, Konstanz	365
18.4.	Seesen/Harz	Baden	Müllheim, Herten, Säckingen, Waldshof	408
20.4.	Seesen/Harz	Rhld.-Pfalz	Neuwied, Zell, Koblenz-Lützel, Altenkirchen	416
23.4.	Seesen/Harz	Baden	Rastatt, Bühl, Offenburg, Hausach	327
25.4.	Wolfenbüttel	Wttbg.-Hohenzollern	Balingen	233
30.4.	Göttingen	Rhld.-Pfalz	Diez, Braubach, Siershahn, Westerbürg	330
Zusammen :	---	Rhld.-Pfalz, Baden, Württ.-Hohenzollern	---	3 807

Abgabeland Bayern

14.4.	Rötz, Landkr. Waldmünchen	Rhld.-Pfalz	Neustadt a. d. Haardt, Germersheim, Speyer	418
16.4.	Rötz, Landkr. Waldmünchen	Rhld.-Pfalz	Frankenthal, Rockenhausen, Ludwigshafen-Limburgerhof	328
20.4.	Rötz, Landkr. Waldmünchen	Rhld.-Pfalz	Landau, Bergzabern, Wald-fischbach, Dellfeld, Zweibrücken	330
23.4.	Vohenstrauss, Weiden Oberviechtach	Rhld.-Pfalz	Speyer Stadt und Land Neustadt a. d. Haardt Germersheim-Stadt u. Land	306
25.4.	Vohenstrauss	Rhld.-Pfalz	Frankenthal Stadt u. Land, Ludwigshafen-Limburgerhof	371
29.4.	Weiden Oberviechtach Vohenstrauss Nabburg	Rhld.-Pfalz	Landau Stadt u. Land Pirmasens Zweibrücken, Bergzabern	294
Zusammen :	---	Rhld.-Pfalz	---	2 053